

1. Änderungshistorie	1
2. Zweck	1
3. Geltungsbereich	1
4. Verwendete Begriffe und Abkürzungen	2
5. Ablaufbeschreibung	2
6. Governance	2
6.1. Wir halten rechtliche bzw. bindende Verpflichtungen ein	2
7. Environment (Umweltbelastungen)	3
7.2. Ökologische Verantwortung und Dekarbonisierung	3
7.3. Effizienz-Maßnahmen	3
7.4. Nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung	3
7.5. Umgang mit Gefahrstoffen und Abfällen	4
7.6. Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft	4
7.7. Schutz der Biodiversität und Ökosystemen	4
7.8. Tierschutz	4
8. Soziale Verantwortung	5
8.9. Menschenrechte & Arbeitsbedingungen	5
8.10. Mitarbeiter informieren und sensibilisieren	5
8.11. Mitarbeiterentwicklung und Schulungen	5
8.12. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	6
8.13. Lieferanten, Geschäfts- und Kooperationspartner	6
8.14. Ethische Verantwortung im Recruiting Prozess	6
8.15. Dialog mit interessierten Parteien	6

1. Änderungshistorie

Version <i>Version</i>	Datum <i>Date</i>	Seite(n) <i>Page(s)</i>	Änderungsbeschreibung <i>Description of change</i>
01	15.11.2022	3	Erstausgabe / <i>First Release</i>
02	01.12.2022	4	Überarbeitung / <i>Revision</i>
03	22.03.2023	7	Erweiterung Nachhaltigkeit / <i>Extension sustainability</i>

2. Zweck

Dieses Dokument beschreibt die wesentlichen Vorgaben für den Unternehmensweiten Umwelt- und Klimaschutz, unter Einhaltung der gesetzlichen und normativen Anforderungen.

3. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Organisationen der Pankl AG, sowie alle unsere Mitarbeiter. Die gesetzlichen Bestimmungen sind unabhängig davon an allen Standorten stets Folge zu leisten.

Die Pankl Gruppe orientiert sich in strategischen, ökologischen und sozialen Unternehmensentscheidungen an den grundsätzlichen Werten einer modernen Gesellschaft. Aus eigenem Verantwortungsbewusstsein gegenüber Menschen und Umwelt, aber auch in Verpflichtung zu ihren Mitarbeitern, Kunden und Stakeholdern, fördert und fordert die Pankl-Gruppe die Einhaltung der folgenden Grundsätze dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie gleichermaßen von ihren Lieferanten. Für die Pankl-Gruppe ist die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie Basis für nachhaltige und langfristige Geschäftsbeziehungen. Die nachfolgend dargestellten Werte und Verantwortungen erwartet die

Pankl-Gruppe auch in ihrer Beschaffungskette und von ihren Lieferanten. Es liegt in der Verantwortung der Lieferanten, die Einhaltung der in dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie aufgeführten Grundsätze in der eigenen Lieferkette zu überprüfen und die im Folgenden festgelegten Prinzipien in ihren Unternehmen umzusetzen.

Die in dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie aufgeführten Grundsätze orientieren sich am Inhalt folgender Konventionen und Standards:

- Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UN)
- Drive Sustainability Partnership Leitfadens
- Vorgaben der Automotive Industry Action Group (AIAG)
- Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

4. Verwendete Begriffe und Abkürzungen

CO₂ – Kohlenstoffdioxid

CoC – Code of Conduct

ESG – Environment, Social, Governance

KPI – Key Performance Indikator

5. Ablaufbeschreibung

Die vorliegende Umwelt- und Nachhaltigkeitsrichtlinie formuliert die Regelungen und Verantwortlichkeiten, die sich die Pankl AG in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt hat.

Als umweltbewusstes Unternehmen wissen wir um die Notwendigkeit einer intakten Umwelt und eines geschützten Klimas und nehmen die Folgen von Umweltzerstörung und Klimawandel für Natur, Wirtschaft und Gesellschaft ernst. Dies gilt auf globaler, nationaler und lokaler Ebene, aber auch konkret für uns als Unternehmen.

Wir zielen deshalb darauf ab, bei unseren Aktivitäten im Einklang mit dem Umwelt- und Klimaschutz zu handeln und unseren Beitrag zum Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Funktionsfähigkeit der Ökosysteme zu leisten.

Die daraus resultierende Politik fasst die ESG-Leitlinie zusammen und wird intern zu Kommunikationszwecken verwendet. Die Umwelt- und Nachhaltigkeitsrichtlinie fasst die Kernthemen dieser Leitlinie zusammen und wurde für unsere Stakeholder veröffentlicht und ist auf unserer Homepage verfügbar.

Um die Wichtigkeit von ESG in der Unternehmenskultur zu unterstreichen, werden die folgenden Themen in die jeweiligen Teilbereiche gegliedert.

6. Governance

Dieser Bereich wird durch unseren Code of Conduct (CoC) abgedeckt. Dieser enthält die folgenden Themenbereiche über Unternehmensethik: Korruptions- und Geldwäschebekämpfung, Datenschutz und Datensicherheit, finanzielle Verantwortung, Offenlegung von Informationen, Interessenkonflikte, Nachahmungen, geistiges Eigentum, Ausfuhrkontrollen, Handels- und Wirtschaftssanktionen, Beschwerdemechanismus, Abhilfemaßnahmen, Nichtvergeltung.

6.1. Wir halten rechtliche bzw. bindende Verpflichtungen ein

- Wir halten gesetzliche und rechtliche Anforderungen ein und richten uns nach Unternehmensstandards und –zielen.

- Wir verpflichten uns stets, alle geltenden umwelt-, arbeitsschutz- und klimarelevanten Gesetze, Verordnungen und weiteren Anforderungen zu beachten.
- Den Schutz der Umwelt und sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen betrachten wir als unsere gesellschaftliche Verpflichtung.
- Umweltschutz ist eine wesentliche Führungsaufgabe. Unsere Führungskräfte nehmen eine entscheidende Vorbildfunktion und Verantwortung wahr.
- Die Verwirklichung der Unternehmensziele soll im Rahmen des finanziell und technisch Machbaren erfolgen.

7. Environment (Umweltbelastungen)

Die Umweltrichtlinie umfasst die gesamten Umweltbelastungen der Pankl AG. Dies wird in zwei Überthemen gegliedert: Dekarbonisierung und Ressourcenschonung. Dekarbonisierung unterteilt sich wiederum in CO₂-Emissionen, Energie sowie Energieeffizienz-Maßnahmen. Ressourcenschonung befasst sich mit einer nachhaltigen Lieferkette, Einkauf, Materialbeschaffung sowie Verpackungsmaterialien, Abfallmengen, Wasserverbrauch Chemikalien und sonstige Umwelteinwirkungen. Die Standorte der Pankl AG verfügen über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), weshalb auch von unseren Lieferanten ein geeignetes Umweltmanagementsystem gefordert wird.

7.2. Ökologische Verantwortung und Dekarbonisierung

- Wir arbeiten kontinuierlich an der Verringerung unserer Umweltbelastungen wie Abfall, Abwasser, Energie, Emissionen, Rohstoffen, Geruchemissionen und Lärmemissionen.
- Wir setzen uns Ziele, um Klimaneutralität zu erreichen.
- Die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt werden erfasst, beurteilt und in Ziele und Maßnahmen für Verbesserungen abgeleitet.
- Wir erweitern die Integration von erneuerbaren Energien, um die Dekarbonisierung weiter voranzutreiben.
- Wir streben den Ausstieg aus Gas an, wo es technisch möglich ist.
- Wir verbessern unsere Energieversorgung, um Ressourcenschonend zu produzieren.
- Wir steigern unsere Energieeffizienz, um unseren Energieverbrauch sowie die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu senken.
- Unsere Treibhausgasemissionen werden durch gesetzte KPIs gesenkt, um somit die Luftqualität zu verbessern.

7.3. Effizienz-Maßnahmen

- Wir achten schon bei der Konzeption und Erstellung unserer Anlagen und Prozesse auf umweltgerechte und energieeffiziente Verfahren.
- Wir berücksichtigen bereits bei Modernisierungen, Ausbauten und Neubauten auf umweltgerechte Bauweisen und Materialien.
- Bei der Planung und Einführung neuer Verfahren orientieren wir uns am jeweils neuesten Stand der Technik.
- Unsere Prozesse werden im Zusammenhang mit unseren integrierte Managementsysteme wiederkehrend auditert und zertifiziert.

7.4. Nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung

- Verwendete Verpackungsmaterialien werden evaluiert und durch ökologischere Materialien ersetzt.

- Es wird in energieeffizientere Alternative investiert.
- Wir achten auf den Einkauf ressourcenschonender und emissionsarmer Einsatzstoffe.
- Wir verfolgen das Ziel, nur Rohstoffe zu verwenden, deren Gewinnung, Produktion, Transport, Handel, Verarbeitung und Export weder direkt noch indirekt zu Menschenrechtsverletzungen, Gesundheits- und Sicherheitsproblemen, Umweltverschmutzung oder Compliance-Verstößen beitragen.
- Uns ist eine nachhaltige Beschaffung als gesamtes wichtig und achten bei unseren Einkaufsprozessen auf diese Einhaltung.
- Wir achten darauf keinen übermäßigen Wasserverbrauch zu verursachen.
- Unsere Prozesse sind nahezu geräuschlos, wodurch es zu sehr geringen Lärmemissionen im Umkreis unserer Standorte gibt. Wodurch schädliche Lärmemissionen zur Gänze vernachlässigt werden können.

7.5. Umgang mit Gefahrstoffen und Abfällen

- Wir gehen verantwortungsbewusst mit Chemikalien um.
- Wir vermeiden gefährliche Abfälle und versuchen stets die Abfallmenge zu verringern.
- Wir benutzen die vorhandenen Abfallbehälter ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck.
- Verwendete Stoffe werden gemäß geltenden Vorschriften gekennzeichnet und sicher gehandhabt.
- Wir stellen sicher, dass jegliche Gefahrenstoffe sachgerecht wiederverwendet, wiederverwertet oder entsorgt werden.

7.6. Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft

- Wir gehen verantwortungsvoll mit jeglichen Ressourcen wie Wasser, Energie, Rohstoffen und Materialien um.
- Ein prozentuell hoher Anteil unserer Materialien (Aluminium, Eisen und Stahl) ist bereits recycelt, und wird durch Projekte weiterverfolgt, um diesen Anteil weiter zu erhöhen.
- Metallabfälle werden in den Kreislauf zurückgeführt.
- Späne aus Aluminium und Grauguss werden von uns eingeschmolzen, um diese wiederzuverwenden.
- An einem Standort in verwenden wir emissionsneutralen Stahlschrott.
- Wir verringern unseren Wasserverbrauch, soweit es für unsere Prozesse möglich ist.
- Wir achten darauf Wasserverschmutzung zu vermeiden und bereiten unser Brauchwasser auf, bevor wir es in den Fluss zurückleiten.

7.7. Schutz der Biodiversität und Ökosystemen

- Wir achten auf Landnutzung, durch die es zu keinem permanenten Verlust an biologischer Vielfalt kommt.
- Wir schützen natürliche Ökosysteme und tragen zu keiner Veränderung, Entwaldung oder Schädigung natürlicher Wälder bei.
- Bei Neubauten achten wir auf einen guten Ausgleich zwischen Grünflächen und Baufläche.
- Im Wasserschutzgebiet achten wir besonders darauf die Bodenqualität nicht zu schädigen, oder Tiefenbohrungen vorzunehmen.
- In unserer Produktion sowie in unseren Prozessen werden keine Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft verwendet.
- Wir beteiligen uns nicht an Landraub und achten auf die Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften.

7.8. Tierschutz

- Durch unsere Prozesse entstehen geringe Lärmemissionen, dass die Lebensräume der Tiere rund um unsere Werke nicht gestört werden.
- Unsere Produkte entstehen ohne Tierquälerei in jeglicher Form.

8. Soziale Verantwortung

Für Unternehmen ist es essenziell, soziale Verantwortung in die Unternehmensführung miteinzubinden. Dies umfasst alle Mitarbeiter der Pankl AG sowie Lieferanten, Geschäfts- und Kooperationspartner. Ebenfalls wird die Regionalität bei Pankl AG besonders wichtig angesehen, um als attraktiver Arbeitgeber in der Region angesehen zu werden.

Durch unseren Code of Conduct (CoC) werden Arbeitsbedingungen und Menschenrechte als Basis einer Richtlinie für uns als Pankl AG festgelegt sowie an unsere Lieferanten weitergegeben. In unserem gültigen CoC sind folgende Themen enthalten: Verbot von Kinderarbeit; Junge Arbeitnehmende; Löhne und Sozialleistungen; Arbeitszeit; Verbot von moderner Sklaverei; Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen; Nichtdiskriminierung und Belästigung; Frauenrechte; Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion; Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsäumung.

8.9. Menschenrechte & Arbeitsbedingungen

- Wir stellen sicher, dass keine Menschenrechtsverletzungen begangen werden oder beteiligt wird.
- Wir sorgen dafür, dass die Grundsätze und Rechte unserer Mitarbeiter (inkludiert Frauenrechte, Recht auf Religionszugehörigkeit) beachtet werden.
- Unsere Sicherstellung des Menschenrechts umfasst die offiziellen Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.
- Wir stellen sicher, dass alle unsere Mitarbeiter eine Schulung zu diesen Richtlinien erhält.
- Wir dulden keinerlei Form von Kinderarbeit und stehen zu unserem strikten Verbot von Kinderarbeit.
- Wir dulden keinerlei Form von Zwangs- und Pflichtarbeit. Wir stehen zu unserem strikten Verbot von Zwangsarbeit und Sklaverei.
- Wir erkennen das Recht an Erwerbstätigen an, Arbeiternehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen.
- Wir setzen uns für Gleichbehandlung ein und tolerieren keinerlei Diskriminierung.
- Wir schützen das Recht von Minderheiten und indigenen Völkern.
- Der Schutz und die Förderung der Gesundheit der für sie tätigen Menschen haben für uns höchste Priorität.
- Wir stehen für eine wettbewerbsfähige, leistungsgerechte und angemessene Vergütung.
- Wir achten auf geltende lokale, nationale, internationale und traditionelle Land-, Wasser- und Ressourcenrechte, insbesondere die Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften.

8.10. Mitarbeiter informieren und sensibilisieren

- Für die Umsetzung der Unternehmenspolitik ist die Mitwirkung aller Mitarbeiter notwendig.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um gemeinsam in allen Bereichen des Unternehmens die Umwelt zu schützen und mit Rohstoffen und Energie sparsam umzugehen.
- Wir motivieren unsere Mitarbeiter zur Eigenverantwortung und umweltbewussten Verhalten an Ihrem Arbeitsplatz.
- Fahrgemeinschaften werden finanziell unterstützt, um klimafreundliche Alternativen für Mitarbeiter bereitzustellen.

8.11. Mitarbeiterentwicklung und Schulungen

- Wir bieten verschiedenste Schulungen für die Weiterbildung unserer Mitarbeiter an.
- Bei unseren Schulungsmaßnahmen wird Umweltschutz und Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil.

8.12. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Wir schützen die Gesundheit unserer Mitarbeiter
- Wir überprüfen unsichere Situationen und erstellen Abstellmaßnahmen
- Wir stellen einen sicheren Arbeitsbereich für unsere Mitarbeiter bereit.
- Durch unsere Sicherheitsmaßnahmen gehen wir auf lokale und nationale Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Brandschutzgesetze ein.
- Wir ermutigen unsere Mitarbeiter auf Sicherheitsrisiken zu achten und vorsichtig mit Arbeitsmaterialien umzugehen.
- Wir stellen persönliche Schutzausrüstungen (PSA) bereit und ermutigen unsere Mitarbeiter diese auch zu nutzen.
- Notfallpläne stehen bereit und werden kontinuierlich angepasst und erweitert.
- Es stehen Analysesysteme bereit, um Zwischenfälle oder Unfälle am Arbeitsplatz zu minimieren. Es werden Maßnahmen getroffen um das Unfallsrisiko innerhalb des gesamten Konzerns so gering wie möglich zu halten.
- Mögliche Gefahrensituationen werden erkannt, die Risiken bewertet und kontinuierlich kontrolliert und verbessert.
- Die Persönliche Schutzausrüstung, Sauberkeit und Ordnung, Ergonomie und psychische Belastungen werden zusammen mit Führungskräften und Sicherheitsfachkräfte fortlaufend evaluiert und verbessert.
- Unfälle und beinahe Unfälle werden erfasst, um Gefahrenpotentiale zu erkennen.

8.13. Lieferanten, Geschäfts- und Kooperationspartner

- Wir nehmen auf unsere Lieferanten und Dienstleister im Sinne unserer Unternehmensrichtlinie Einfluss.
- Bei der Auswahl unserer Lieferanten und Geschäfts- und Kooperationspartnern beziehen wir Umwelt-, Energie- und Klimaaspekte ein.
- Bei allen Lieferanten ermitteln wir mittels eines Fragebogens deren Bemühungen und Standards bei Umwelt-, Energie- und Klimafragen und bei anderen Aspekten der Nachhaltigkeit. Wenn nötig werden auf Verbesserungen hingewiesen.
- Partner werden ermutigt, bei Umwelt-, Energie- und Klimafragen bestimmte Punkte aufzunehmen und umzusetzen.
- Unsere Lieferanten, Geschäfts- und Kooperationspartner müssen ihren sozialen und ökologischen Verantwortungen gerecht werden.
- Wir erwarten, dass Lieferanten, Geschäfts- und Kooperationspartner ein angemessenes und effektives Managementsystem für unternehmerische Sorgfaltspflichten für Mensch und Umwelt in ihrer Organisation sowie bei seinen unmittelbaren Zulieferern implementiert.

8.14. Ethische Verantwortung im Recruiting Prozess

- Wir achten darauf, dass unsere Bewerber ohne Diskriminierung und Voreingenommenheit beurteilt werden.
- In unseren Recruiting Prozess wird auf die allgemein geltenden Menschenrechte geachtet.

- Uns ist Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion wichtig. Niemand wird aufgrund seiner Sexualität oder religiösen Zugehörigkeit benachteiligt.
- Im gesamten Prozess achten wir auf unsere ethische Verantwortung gegenüber dem Menschen.

8.15. Dialog mit interessierten Parteien

- Der Dialog mit interessierten Parteien ist für uns von zentraler Bedeutung.
- Wir nehmen die Anforderungen weiterer interessierter Parteien ernst, bewerten diese und leiten Maßnahmen ab.
- Uns ist wichtig, dass unsere Lieferanten unsere Standards erfüllt und diese an seine Lieferanten weitergibt.